

ADB-Artikel

Brandes: *Minna B.* (eigentlich: Charlotte Wilhelmine Franziska), ausgezeichnete und musikalisch gründlich durchbildete Sängerin und Schauspielerin, Tochter des berühmten Schauspielerpaares Johann Christian und Charlotte B., geb. 21. Mai 1765 zu Berlin. Im Gesange war sie zuerst Schülerin von Muriottini in Dresden, nachher von der Mara und von Concialini; im Clavierspiele, worin sie ebenfalls so vortrefflich war, daß sie in öffentlichen Concerten sich hören ließ, zuerst von Hönecke in Weimar, dann von Transchel in Dresden. Seit 1782 lebte sie zu Hamburg und trat am dortigen Theater mit ungemeinem Beifall auf, starb aber daselbst schon 13. Juni 1788. Auch in der Composition besaß sie gute Kenntnisse und hat verschiedene Claviersachen, sowie italienische und deutsche Singstücke mit Clavier geschrieben, welche von Herold zu Hamburg noch in ihrem Sterbejahre herausgegeben wurden.

Autor

v. Dommer.

Empfohlene Zitierweise

, „Brandes, Minna“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
